

Matthias Kessler

# »Ich muss doch meinen Vater lieben, oder?«

Die Lebensgeschichte von Monika Göth,  
Tochter des KZ-Kommandanten  
aus »Schindlers Liste«



Mit einem Nachwort  
von Monika Göth

BASTEI ENTERTAINMENT 

## Abschied von der Außenwelt

*Was geht Dir gerade im Kopf rum, bist Du sehr nervös? Die ganze Situation ist jetzt ungewohnt ...*

Ich weiß nicht. Ich glaube, ich fühle mich so ausgeliefert wie meine Mutter damals.

*Aber das bist Du nicht! Du bist nicht ausgeliefert, weil Du weißt, was passiert. Und im Gegensatz zu Deiner Mutter ist es ja nicht so, dass wir irgend etwas herausbekommen wollen, sondern wir unterhalten uns über Dein Leben...*

Ja, das seh ich schon.

*Ich möchte das Experiment, das wir machen, unter das Motto von Theodor Adorno stellen: »Es gibt kein richtiges Leben im falschen.« Ich habe für den*

*Anfang ein kleines Frage-Antwort-Spiel vorbereitet. Könntest Du mir bitte, ohne lange zu überlegen, sagen, was Dir zu diesen Begriffen einfällt? Es kann ein Satz sein, es kann auch nur ein Wort sein.*

*Einverstanden? (Sie nickt.) Okay: Was fällt Dir ein zu »Musik«?*

Schubert, Beethoven, Mozart, Louis Armstrong, Dean Martin.

*Was fällt Dir ein zu »Wärme«?*

Wärme...? Sonne.

*Was fällt Dir ein zu »Kälte«?*

Der Winter.

*»Charme«?*

Meine Mutter.

*»Zeit«?*

Die Zeit des Nationalsozialismus.

*»Reichtum«?*

Der Amon.

*»Sucht«?*

Meine Tochter.

»*Glaube*«?

Die Oma.

»*Verzeihen*«?

(Schweigen.) Weiß ich nicht.

»*Todesstrafe*«?

Amerika.

»*Gnade*«?

... Gnade? Weiß ich nicht.

»*Psychologie*«?

Sigmund Freud.

»*Großeltern*«?

... Großeltern? Eigentlich Liebe.

»*Familie*«?

Schweigen. – *Bitte?* – Schweigen!

»*Kinder*«?

... etwas besser machen wollen.

»*Uniform*«?

Anfangs Begeisterung, dann irgendwie

Abscheu.

»Massenmord«?

Schublade. – *Was meint »Schublade«?* –

Zumachen, verschwinden lassen.

»Emanzipation«?

Halte ich überhaupt nichts davon.

»München«?

... München ... Der 5. Stock, die 5. Etage –

*Von Eurer Wohnung?* – Ja. – *Wo war noch*

*mal die Wohnung?* – In Schwabing.

»Krakau«?

Luxus.

»Gelber Stern«?

... gelber Stern? ... eine ganz blöde

Bemerkung. – *Was jetzt? Die Bemerkung*

»Gelber Stern«, oder was? – Nein, das

erkläre ich Dir ein anderes Mal – *Sag's halt!*

– Eine ganz dumme Bemerkung von jemand,

von dem ich es nie erwartet hätte. – *Der was*

*gesagt hat?* – Das war ein Vorgesetzter von

mir, der sah bei einer Frau eine goldene Kette

mit einem Davidstern. »Ich kann nicht verstehen, wenn man Jüdin ist, dass man das auch noch zur Schau stellt.« – *Wie fandest Du das?* – Ich war geschockt, mir hat's die Sprache verschlagen, zum ersten Mal in meinem Leben. – *Wie hast Du reagiert?* – Ich war zum ersten Mal ... ich hab überhaupt nichts mehr gesagt. »*Hoffnung*«?  
Braucht man im Leben.

»*Urlaub*«?

Schön.

»*Vater*«?

... Vater ... Zittern.

»*Mutter*«?

Erinnerung.

»*Tochter*«?

Hoffnung.

»*Zärtlichkeit*«?